

Unterstützung für Schüler und Studenten

Im Rahmen der Sitzung des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands berichtete Prof. Dr. Carl Christian Beckmann über die Tätigkeiten und Erfolge der Stiftung in den Jahren 2021 und 2022. Während in den Jahren 2020 und 2021 die traditionelle Preisverleihung des Gymnasialpreises der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe aussetzen musste, konnte diese im Juni 2022 wieder stattfinden. Dabei wurde das Preisgeld, gestiftet von der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG, sogar verdreifacht. Elf Seminararbeiten wurden mit insgesamt 2500 Euro ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr sollen wieder Seminararbeiten geehrt werden.

Seit vergangenem Jahr hat sich das Einzugsgebiet des Gymnasialpreises erweitert, was die Änderung des Namens zu „Gymnasialpreis Ostbayern“ zur Folge hatte. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze auf der Website der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe.

Zudem sind seit Dezember und noch bis 15. Februar Bewerbungen für Stipendien der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe möglich. Insgesamt stellen die acht Stifter über 30000 Euro Stipendiengelder zur Verfügung, um leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studenten auf ihrem Weg im Bereich der Nachwachsenden Rohstoffe und Erneuerbaren Energien zu unterstüt-

zen. Das Stipendium richtet sich an Studierende im Bachelor- oder Masterstudiengang an einer ostbayerischen Hochschule. „Es gibt immer noch Studenten, die sich ein Studium ohne finanzielle Zuschüsse nicht leisten können. Diese möchten wir unterstützen“, sagte Prof. Beckmann.

Neben den Stipendien und dem Gymnasialpreis möchte die Stiftung in Zukunft noch ein drittes Projekt starten. „Die Ideen der Stiftung werden nun in Einzelgesprächen vertieft“, sagte Prof. Beckmann. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden diese auf der Website der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe veröffentlicht. -red-